

Seit 2004 fördert die Deutsche Post AG mit ihrer Speed Academy deutsche Nachwuchspiloten. Die sieben Kandidaten sucht eine siebenköpfige Fachjury aus. Sie verteilt auch viermal pro Jahr Zwischenzeugnisse. Kriterien für die Noten: Rennergebnisse und Leistungen bei den Speed-Academy-Seminaren auf und neben der Piste. In jedem der vier Wertungszeiträume werden 60 000 Euro ausgeschüttet. Der beste Vollgas-Student erhält 25 000 Euro. Für Platz zwei gibt's 15 000, drei 10 000 und vier 5000 Euro. Für fünf und sechs noch 2500 Euro. Wer am meisten Fördergeld verdient, ist Jahressieger.  
[www.speed-academy.de](http://www.speed-academy.de)

**RENNTERMINE**

17.-18. Juni 2011

Jann-Hendrik Ubben VW Scirocco R-Cup in Klettwitz

23.-25. Juni 2011

Max Sandritter Seat Leon Supercopa in Nürburg (Nordschleife)

08.-10. Juli 2011

Heiko Hammel ADAC GT Masters in Nürburg

Christopher Mies ADAC GT Masters in Nürburg

Niklas Brinkmann ADAC Formel Masters in Nürburg

Mario Farnbacher ADAC Formel Masters in Nürburg

Pascal Wehrlein ADAC Formel Masters in Nürburg

**ARBEITSPLATZ I**  
Jann-Hendrik Ubben in seinem VW Scirocco R

**JANN-HENDRIK UBBEN**

# VW's Arbeiter

Deutsche Post Speed Academy-Kandidat **Jann-Hendrik Ubben** hat ein zweigleisiges Berufsleben. Unter der Woche bearbeitet er Metall als Zerspanungsmechaniker, am Wochenende geht er auf Bestzeitenjagd. Ein besonderer Rennfahrer

Tagtäglich geht Jann-Hendrik Ubben (20) unter der Woche mit seinem Ausweis durch das Tor am Eingang des Volkswagen-Werks in Emden. Computergesteuerte Metallbearbeitung ist sein Fachgebiet, er ist ausgebildeter Zerspanungsmechaniker. Schichtbetrieb, Überstunden und bei Bedarf Samstagsarbeit gehören dort zu seinem Alltag.

Aber: Der gebürtige Ostfrieser hat auch noch ein zweites, ganz anderes Berufsleben. An acht Wochenenden des Jahres kämpft er im Volkswagen Scirocco R-Cup auf Rennstrecken in Deutschland, Österreich und Großbritannien um Siege.

Die Kombination aus diesen zwei Jobs erscheint auf den ersten Blick ungewöhnlich. Doch ohne die Ausbildung bei VW wäre der junge Mann vermutlich nie im Motorsport gelangt.

Beim internen Wettbewerb Pro-Talent für Auszubildende setzte er sich 2008 durch. „Gegen 500 Konkurrenten war ich der glückliche Sieger“, beschreibt Ubben seinen Erfolg bescheiden. Siegprämie: Eine Saison im Volkswagen Polo Cup 2009.

Die Doppelbelastung meistert der Motorsport-Neuling mit friesischer

Gelassenheit. Unter anderem, weil er seine knappe Freizeit zu nutzen weiß. „Ich ziehe mich gerne zurück, gehe an der Küste spazieren oder höre Musik. Einfach abschalten“, verrät Ubben eines seiner Erfolgsgeheimnisse. Und seine bisherige Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen. Bereits in der zwei-

ten Motorsport-Saison gewann er 2010 im neu geschaffenen VW Scirocco R-Cup den Vizetitel.

Auch 2011 fährt der VW-Pilot zweigleisig weiter – sowohl im Werk in Emden als auch im Scirocco R-Cup. „Es ist ein Riesen-Anreiz für mich, dass ich mich als normaler Typ, der seine Brötchen selbst verdient, durchboxe“, gibt sich Ubben kämpferisch.

Ganz bescheiden arbeitet der Speed-Academy-Neuling Schritt für Schritt an seinem großen Ziel.

„Irgendwann möchte ich in einem Werksteam starten.“ ts

**Ubben: „Ich ziehe mich auch gerne mal zurück“**



**ARBEITSPLATZ II**  
Jann-Hendrik Ubben hochkonzentriert an einer Fräsmaschine im VW-Werk Emden

